



Jubiläumsfahrt 2015 des RV Eintracht Veen für Jugendliche und Erwachsene zum Hamburger Springderby vom 16.-17. Mai 2015



Wann?

- Samstag 16. Mai bis Sonntag 17. Mai 2015

Wohin?

- Hamburg

Was?

- Hamburger Springderby in Hamburg Klein Flottbeck

Wieviele Personen?

- freies Kontingent für 50 Personen

Preis?

- Mitglieder (Doppelzimmer): 140,00 €

- Mitglieder (Einzelzimmer): 170,00 €

- Nichtmitglieder (Doppelzimmer): 160,00 €

- Nichtmitglieder (Einzelzimmer): 190,00 €

Versicherung:

- bei Bedarf kann i.Hv. 10,00 € p.P. eine Rücktrittsversicherung ohne Selbstbeteiligung hinzugebucht werden

Achtung !

- Jugendliche nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Anmeldung bei:

- Maria van Nahmen (Tel.: 02802-4853)

Die Fahrt gilt als gebucht sobald unter Angabe des Namens der entsprechende Betrag auf folgendem Konto eingegangen ist:

Inhaber: RV Eintracht Veen

IBAN: DE88354500001104000300

BIC: WELADED1MOR

VZ: Hamburg 2015 Name und Vorname der teilnehmenden Person

Programm:

Abfahrt am 16.05.2014 um 9.00 Uhr ab dem Reitstall Albers Dams nach Hamburg Altona in einem modernem 4 Sterne Luxusfernbus des Busunternehmens Schatorje aus Kevelaer. Der Bus ist ausgestattet mit: Klimaanlage, WC und Waschraum, Bordküche, Schlafsofa mit Ambiente Polsterung, Navigationsanzeige im Fahrgastraum, Stereo- und Mikrofonanlage, Garderobe.

Ankunft ca. 14.30 Uhr im NH Hotel** Hamburg Altona** für eine Übernachtung mit Frühstück. Der Samstagnachmittag steht den Reisemitgliedern zur freien Verfügung.



Das **NH Hamburg Altona** liegt im Bezirk Altona und ist nur wenige Minuten von Ottensen entfernt. Dieser belebte und angesagte Bezirk ist für seine Restaurants, Pubs, Bars, Galerien und Shopping-Meilen

bekannt. Das Stadtzentrum, die Stadthalle, die Alster, der Hafen mit seinem berühmten Fischmarkt und das Rotlichtviertel St. Pauli/Reeperbahn sind mit dem Bus in nur 10 bis 15 Minuten zu erreichen. Die Color Line Arena mit ihren aufregenden Sport- und Kulturveranstaltungen und Konzerten ist das ganze Jahr über ein attraktiver Ort. Sie und das Musicaltheater „Neue Flora“ sind in nur 10 Minuten mit dem Bus (2 Haltestellen) oder in 30 Minuten zu Fuß zu erreichen. Das Turniergelände des Hamburger Spring- und Dressurderby in Klein Flottbeck ist ca. 5,5 km entfernt (ca. 10 Autominuten). Das 4-Sterne Hotel NH Hamburg Altona bietet 235 Schlafzimmer, die alle mit einem klassisch-modernen Design und dunklen Holzmöbeln sowie orangefarbenen Vorhängen ausgestattet sind. Alle Betten verfügen über besonders komfortable 30 cm dicke Matratzen und eine Kissenauswahl. Die Zimmer verfügen über einen Schreibtisch mit Marmorauflagen und einen Stuhl, eine Liege zum Entspannen, WLAN, Satellitenfernsehen mit Pay-TV und Sky (kostenfrei), Minibar und Klimaanlage. Die Badezimmer sind mit einer Wanne, Schminkspiegel, Föhn und Toilettenartikeln ausgestattet. Das Restaurant des NH Hamburg Altona serviert internationale Gerichte sowie mediterrane und ortstypische Küche.



Am Sonntag geht es dann nach dem Frühstück gemeinschaftlich zum Hamburger Spring- und Dressurderby nach Hamburg Klein Flottbeck. Hier können die Springprüfungen auf reservierten Sitzplätzen der bedachten Tribüne genossen werden. Das *Deutsche Spring-Derby*, teilweise auch Hamburger Derby genannt, wird seit 1920 ausgetragen. Es gilt als eines der bedeutendsten Derbys im Springreiten und wird in Fachkreisen auch als das schwierigste Derby weltweit bezeichnet. Traditionell ist das Deutsche Spring-Derby der Publikums-Höhepunkt des Turniers. Das besondere an diesem Derby ist der 1230 m lange Parcours, der vom passionierten Jagdreiter Eduard Pulvermann gestaltet und seit 1920 weder in seiner Linienführung noch in seinen Hindernissen verändert wurde. Lediglich die Höhe der Sprünge und vor allem die Tiefe der Stangenauflagen wurden über die Jahrzehnte nach und nach dem Leistungsniveau angepasst um den Schwierigkeitsgrad trotz des verbesserten Bodens zu erhalten. Unter den weltberühmten Naturhindernissen, die der holsteinischen Landschaft entnommen sind, ist wohl das bedeutendste bzw. das attraktionsreichste Hindernis der Große Wall. Nur einen Galoppsprung hinter dem Wallabstieg steht die weiße Planke, an der in der Geschichte des Derbys die meisten Springfehler zustande kamen. Er fordert also neben einem gewissen Springvermögen in besonderem Maße Mut, Vertrauen und Kondition von Pferd und Reiter.



Um ca. 17.00 Uhr geht es dann nach dem Turnier direkt auf zur Heimreise.

***Der Reiterverein wünscht schon jetzt allen Teilnehmern
ein tolles und erlebnisreiches Wochenende!!!!***